

Herzlich willkommen



TOP 6

Berichte aus den Arbeitsgruppen Kreientwicklung, Klimaschutz und Inklusion

Arbeitsgruppe Kreisentwicklung

- Seit dem letzten Fachausschusses fand keine weitere Sitzung statt
- Die kommende Sitzung ist für den 26. November 2024, 14:00 Uhr, vorgesehen
- Herr Wilke vom Northern Institute of Thinking wird die Ergebnisse aus den drei bisherigen Workshops vorstellen
- Ebenfalls soll der weitere zeitliche Fahrplan für die Erstellung des Kreisentwicklungskonzepts 2035 vorgestellt werden

Steuerungsgruppe Kreisentwicklung

- Die letzte Sitzung fand am 30.10.2024 statt
- Besprochene Themen:
 - Beschlussempfehlung für das Vorhaben „Digital vor Ort II – Ehrenamtliche lernen KI“ (siehe TOP 7 der TO), KVHS Wesermarsch
 - Beschlussfassung für das Projekt „Wesermarsch 3D – Zukunftsvision (moderner Einsatz einer 3D-Scan-Drohne für detaillierte Flächen- und Gebäudemodellierung und –planung): 49.850 EUR aus Kreisentwicklungsmitteln für den Projektträger Jade Hochschule in Elsfleth
 - Beschlussfassungen für die Planung eines Radwegeneubaus zur Eisenbahnbrücke, je 25.000 EUR aus Strukturfondsmitteln für Stadt Elsfleth und Gemeinde Berne

Auszug „Projekt Wesermarsch 3D – Zukunftsvision“

Motivation KEK-Antrag

Ziele des Technologieansatzes



Jade – HS/ ILU

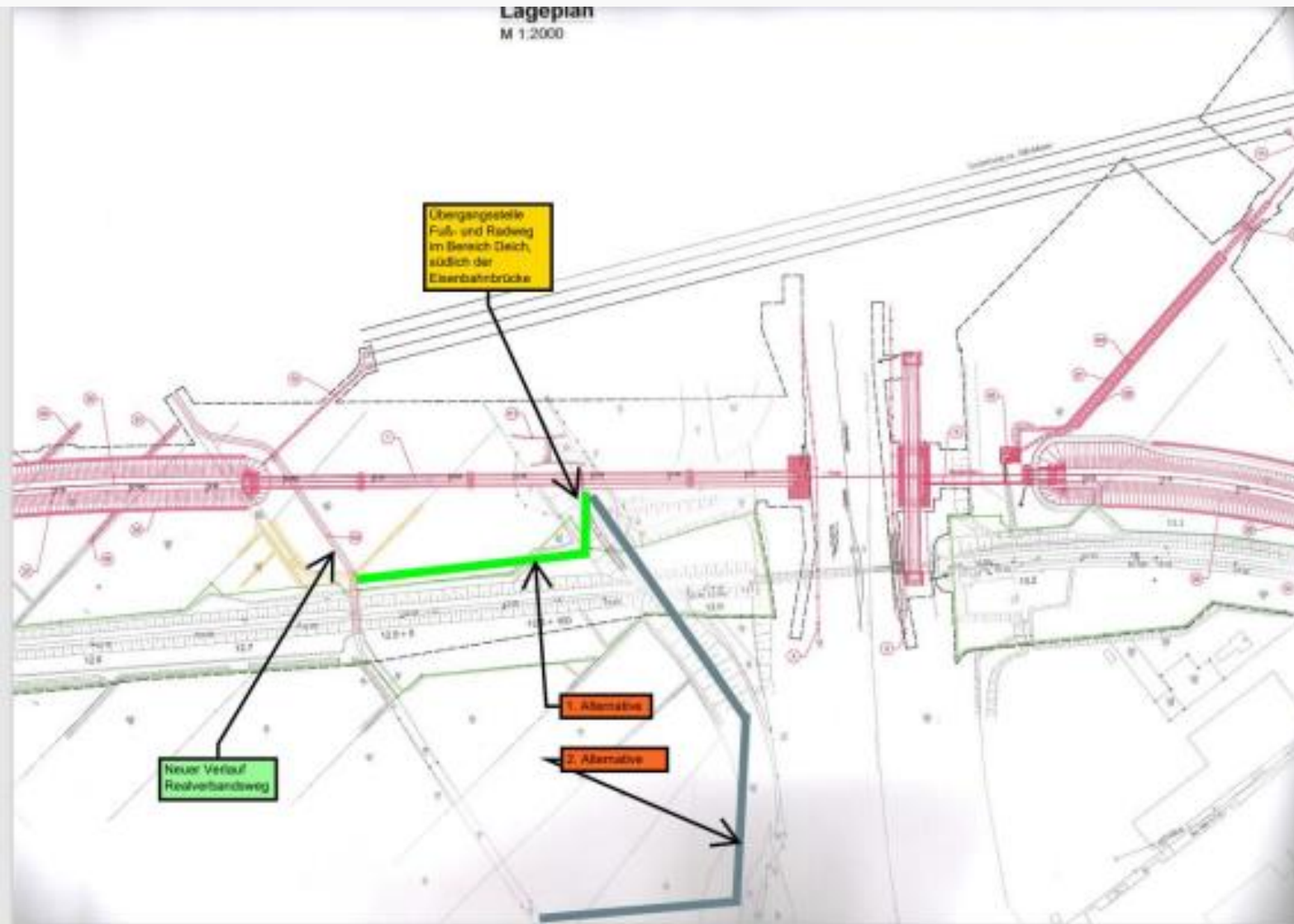
- Verstärkter Technologietransfer in die Region.
- Aufbau von Kompetenz im Rahmen der regionalen Verortung und Anwendung.
- Weiterentwicklung des maritimen Forschungszentrums zu einer Technologie beherrschenden Instanz.
- Weiterentwicklung des maritimen Forschungszentrums zum Dienstleister der Region.
- Verstärkte Integration der Lager- und Fabrikplanungskompetenzen in die Standortentwicklung der Wesermarsch.
- Entwicklung von neuen Fachkräften für die Wesermarsch, welche modernste Technologien beherrschen und mit Datenmodellen umgehen können.



Vorteile der Wesermarsch

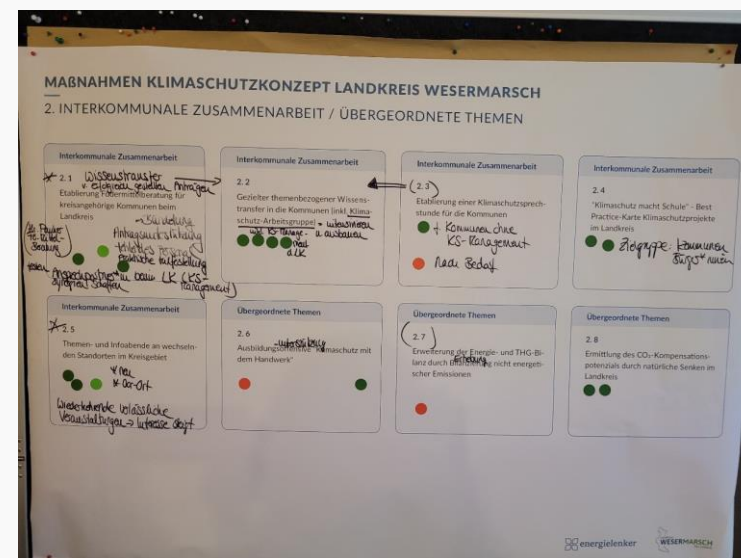
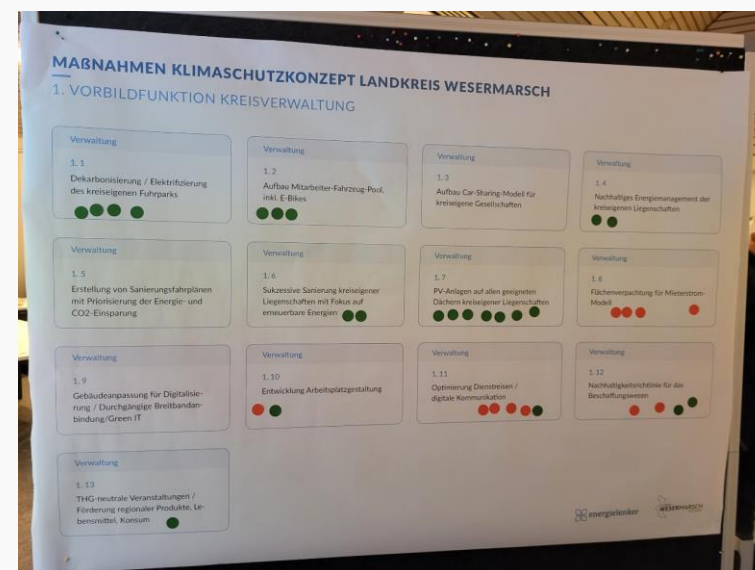
- Forcierung des Standortmarketing durch Beherrschung der Technologie in Kombination mit 3D-Druck. (echt.nordisch.gut.)
- Unterstützung der Wesermarsch durch Bereitstellung von Scan-Daten und Modellen. (<https://www.standort-wesermarsch.de/>)
- Supportfunktion zur Unterstützung von Neuansiedlungen im Kontext HS und Wirtschaftsförderung.
- Unterstützung der Außendarstellung zur Darstellung von Kompetenz im Rahmen möglicher gewerblicher Neuansiedlungen.
- Aufbau von Standortmodellen durch Ableitung von 3D-Druckdaten (3D Drucker ist vorhanden).
- Stärkung der integrierten Zusammenarbeit zwischen dem Landkreis und der Hochschule.
- Forcierung der Nachhaltigkeitsbemühungen der Region durch valide Daten und Zeichnungen.

Auszug „Radwegeneubau Eisenbahnbrücke (Berne)“




Arbeitsgruppe Klimaschutzkonzept

- Seit dem letzten Fachausschuss fand eine Sitzung der AG am 21. Oktober statt, diese wurde als III. Workshop im Rahmen der Akteursbeteiligung zum Klimaschutzkonzept unter der Leitung des Büros „energielenker“ durchgeführt
- Ziel des Workshops war die Konkretisierung und Priorisierung der zielführenden Maßnahmen zur Erreichung der Treibhausgasneutralität
- Auf einem Gallery-Walk konnten die Teilnehmenden Maßnahmen priorisieren, Inhalte ausgewählter Handlungsfelder wurden dann in Kleingruppen diskutiert



Arbeitsgruppe Klimaschutzkonzept

Weiteres Vorgehen und Ausblick:

- Finalisierung der Maßnahmen
 - Übertragung der Maßnahmen in Steckbriefe
- 
- Konzepterstellung, inkl. Controlling sowie Kommunikations- und Verstärigungsstrategie
 - Vorbereitung Kreistagsbeschluss bis 30.06.2025

Etablierung Fördermittelberatung für kreisangehörige Kommunen beim Landkreis		Nr. 1.2
Handlungsfeld	Einführung	Umsetzungsintervall
Interkommunale Zusammenarbeit	Kurzfristig (1 - 3 Jahre)	<input type="checkbox"/> Einmalig <input checked="" type="checkbox"/> Daueraufgabe
Leitziel	Bündelung von Personalressourcen sowie Wissenstransfer im Bereich Fördermittel, Verstärkung des Klimaschutzes in den kommunalen Verwaltungen mit Hilfe von geförderten Maßnahmen und Stellen	
Ausgangslage	Seit Herbst 2023 übernimmt die Klimaschutz-Koordinationsstelle der Grafschaft Bentheim einzelne Fördermittelberatungen	
Maßnahmenbeschreibung		
<p>Ein zentraler Baustein bei der Umsetzung von Maßnahmen im Klimaschutz ist die Fördermittelakquise. In diesem Zusammenhang gibt es eine Vielzahl von Fördermittelmöglichkeiten, z.B. über die Kommunalrichtlinie der Klimaschutzinitiative oder die KfW. Aber auch weitere Fördermittelmöglichkeiten, die sich fortlaufend aktualisieren und dessen Bedingungen sich regelmäßig ändern, kommen für unterschiedliche Maßnahmenarten infrage. Der Landkreis versteht sich als wichtiger Unterstützer und Berater auf dem Weg der Fördermittelbeantragung und -nutzung.</p> <p>Mit der Etablierung eines Fördermittelratgebers für die kreisangehörigen Kommunen, ohne und mit eigenem Klimaschutzmanagement, soll eine zentrale Anlaufstelle geschaffen werden, welche durch Hilfestellungen bei der Antragsstellung und dem Erfahrungsaustausch mit anderen Kommunen und Klimaschutzmanagern, die Bewilligung von finanziellen Mitteln erleichtert. In diesem Zuge können Verfahrensfragen geklärt und untereinander wertvolle Tipps für die Bearbeitung der Anträge vermittelt werden.</p>		
Zielgruppe	Kommunen in der Grafschaft Bentheim	
Initiator / Verantwortung	Landkreis Grafschaft Bentheim	
Akteur*innen	Landkreis Grafschaft Bentheim, Kommunen in der Grafschaft Bentheim	
Handlungsschritte / Meilensteine	<ol style="list-style-type: none"> 1) Schulung des KSM des Landkreises Grafschaft Bentheim in Sachen Fördermittelakquise zum Aufbau einer entsprechenden Expertise 2) Fördermittelratgeber des Kreises in die Kommunen kommunizieren 3) Feedback und Controlling 	
Erfolgsindikatoren	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Anzahl an Beratungen durchgeführt ▶ Anzahl an gestellten Förderanträgen 	
Finanzierungs- und Fördermöglichkeiten	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Eigenmittel Landkreis Grafschaft Bentheim ▶ Klimaschutzinitiative: Kommunalrichtlinie - Klimaschutzprojekte im kommunalen Umfeld 	
Bewertungsfaktoren:		
Energie- und THG-Einsparpotenziale	Keine direkte Einsparung von THG-Emissionen, aber indirekt durch die spätere Umsetzung von konkreten Projekten in den Kommunen	
<input type="checkbox"/> Direkt		
<input checked="" type="checkbox"/> Indirekt		
Umsetzungskosten/ Personalaufwand	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Personalkosten (in Koordination mit Maßnahme 1.1) ▶ Evtl. Schulungskosten (ggf. Expertenwissen bereits vorhanden) 	
Flankierende Maßnahmen	Maßnahme 1.3	
Hinweise/ Hemmnisse		

Arbeitsgruppe Inklusion

Kick-Off Veranstaltung Inklusionspreis Landkreis Wesermarsch

Wann → 29.11.2024

Wo → Markthalle Rodenkirchen

Uhrzeit → ca. 9:00 Uhr bis 13:00 Uhr

Unterstützung durch die selbstverständlich GmbH (Branding, Flyer, Barrierefreiheit etc.).

Arbeitsgruppe Inklusion

Kick-Off Veranstaltung
„Wesermarsch inklusiv“

Bewerbung u.a. durch

- Einladungsverteiler
- Veranstaltungsposter, A3 (s. rechts)
- Flyer, sechsseitig (Vor- und Rückseite siehe Folien 11/12)



Startschuss für
„Wesermarsch inklusiv“
am 29. November 2024

Inklusion zu leben ist gar nicht so schwer. Das wollen wir mit „Wesermarsch inklusiv“ zeigen. Sie sind Akteur der Wirtschaft, des Tourismus, der Bildung, der Kultur oder einfach interessiert am Thema Inklusion? Dann kommen Sie am **29. November 2024** zur Auftaktveranstaltung „Wesermarsch Inklusiv“. An diesem Tag wird auch ein neuer **Preis vorgestellt**. Er soll für inklusive Projekte vergeben werden. **Wir freuen uns auf einen lebhaften Austausch mit Ihnen!**

Hier findet die Veranstaltung statt:

Markthalle Rodenkirchen
Am Markt 6
26935 Stadland

Wir freuen uns auf Sie!

Anmeldung unter:

📧 anita.herrmann@wesermarsch.de

🌐 <https://wesermarsch.de>





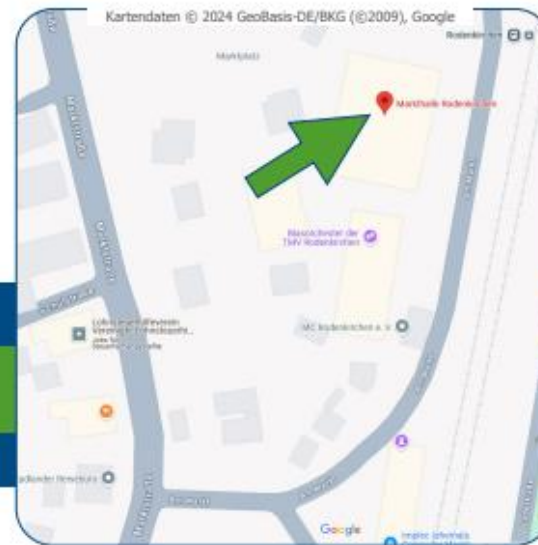
**Startschuss für
„Wesermarsch inklusiv“
am 29. November 2024**



Hier findet die Veranstaltung statt:

Markthalle Rodenkirchen

Am Markt 6
26935 Stadland






Direkt vor der barrierefreien Halle stehen bis zu 400 kostenfreie Parkplätze zur Verfügung. Sie können auch mit Bus oder Bahn anreisen. Die Haltestellen sind direkt bei der Halle.

Wir freuen uns auf Sie!

 anita.herrmann@wesermarsch.de
 <https://wesermarsch.de>

Programm für den 29. November 2024

9 Uhr bis 9:15 Uhr	Entspanntes Ankommen und Orientieren
9:15 Uhr bis 9:30 Uhr	Begrüßung und Eröffnung. Es spricht:  Stephan Siefken, Landrat
9:30 Uhr bis 10 Uhr	Vorstellung der Stiftung Lebensräume Ovelgöner Mühle. Es spricht:  Ika Mohr, Geschäftsführerin der Stiftung
10 Uhr bis 10:15 Uhr	Vorstellung der Teilnahmebedingungen für den Inklusionspreis. Es spricht:  Frau Sindy Nestler, Sozialdezernentin
10:15 Uhr bis 10:45 Uhr	Unterstützung von innovativen Projektideen zu Inklusion und Teilhabeförderung in den Bereichen Schule & Bildung • Familie & Jugend • Freizeit & Kultur • Arbeit & Ausbildung Kurze Kaffeepause
10:45 Uhr bis 12:30 Uhr	Kurzer Wortbeitrag. Anschließend Überleitung in die offenen Gesprächsrunden. Dort Austausch zu den oben genannten Bereichen. Es spricht:  Anita Herrmann, Kreisbehindertenbeauftragte
12:30 Uhr bis 13 Uhr	Zusammenfassung der Diskussionen zu den einzelnen Themenbereichen. Verabschiedung und Ausklang

Die Moderation der Veranstaltung übernimmt Herr Alim Khalig vom Bundesverband behinderter Pflegekinder e. V.

Arbeitsgruppe Inklusion

Kick-Off Veranstaltung „Wesermarsch inklusiv“: Ablaufplan

Programm für den 29. November 2024

9 Uhr bis 9:15 Uhr	Entspanntes Ankommen und Orientieren
9:15 Uhr bis 9:30 Uhr	Begrüßung und Eröffnung. Es spricht: ➔ Stephan Siefken, Landrat
9:30 Uhr bis 10 Uhr	Vorstellung der Stiftung Lebensräume Ovelgöner Mühle. Es spricht: ➔ Ika Mohr, Geschäftsführerin der Stiftung
10 Uhr bis 10:15 Uhr	Vorstellung der Teilnahmebedingungen für den Inklusionspreis. Es spricht: ➔ Frau Sindy Nestler, Sozialdezernentin
	Unterstützung von innovativen Projektideen zu Inklusion und Teilhabeförderung in den Bereichen Schule & Bildung • Familie & Jugend • Freizeit & Kultur • Arbeit & Ausbildung
10:15 Uhr bis 10:45 Uhr	Kurze Kaffeepause
10:45 Uhr bis 12:30 Uhr	Kurzer Wortbeitrag. Anschließende Überleitung in die offenen Gesprächsrunden. Dort Austausch zu den oben genannten Bereichen. Es spricht: ➔ Anita Herrmann, Kreisbehindertenbeauftragte
12:30 Uhr bis 13 Uhr	Zusammenfassung der Diskussionen zu den einzelnen Themenbereichen. Verabschiedung und Ausklang

Die Moderation der Veranstaltung übernimmt Herr Alim Khaliq vom Bundesverband behinderter Pflegekinder e. V.

Vielen Dank für
Ihre Aufmerksamkeit !